

**Neudruck**

**Änderungsantrag**

der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

**zum Gesetzentwurf der Präsidentin des Landtages "Drittes Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes" (Drucksache 6/2896, Neudruck)**

**Beschlussvorschlag:**

Artikel 2 Satz 1 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Abgeordnetengesetzes wird wie folgt gefasst: *"Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Satzes 2 am 1. Januar 2017 in Kraft."*

**Begründung:**

Die Öffentlichkeit hat einen Anspruch auf eine transparente und nachvollziehbare Berechnung von Abgeordnetenentschädigungen. Dem trägt das Abgeordnetengesetz des Landes Brandenburg Rechnung. Zugleich gebieten die im Landtag angemahnten Gesichtspunkte der Sparsamkeit und sozialen Gerechtigkeit einen zurückhaltenden und angemessenen Umgang mit der eigenen Bestimmung der Entschädigungshöhe. Zwar ist die allgemeine Lohnentwicklung im Land ein guter Anknüpfungspunkt. Jedoch führt eine 2,9%-ige Steigerung bei einem vergleichsweise hohen Gehalt zu einem erheblich stärkeren finanziellen Effekt als bei den Durchschnittslöhnen. Der nominale Unterschied wächst weiter. Daher schlägt die Einreicherin unter Anerkennung der sonstigen Aspekte des Abgeordnetengesetzes vor, die kalkulatorisch fällige Erhöhung um 1 Jahr auszusetzen und das Änderungsgesetz daher erst am 01.01.2017 in Kraft treten zu lassen.

Péter Vida  
für die BVB / FREIE WÄHLER Gruppe